



Liebe Leserin, lieber Leser,

ein großes Dankeschön für euer Mitwirken und eure motivierenden Worte bezüglich der drohenden Kürzungen im Rahmen der Haushaltskrise! Am Freitag tagt der Finanzausschuss, danach wissen wir mehr. Wir hoffen sehr, dass eure und unsere Einwände in die Überarbeitung des Haushaltsentwurfs eingeflossen sind.

Und natürlich halten wir euch weiterhin auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße

Julia Götzl, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

PS: Der nächste Rundbrief erscheint wegen der Osterferien in drei Wochen, am 03.11.2026. Hinweise bitte bis Freitag, 30.10.2026, 15:00 Uhr, an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZUNG

26.01.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstraße 3-7, 50733 Köln-Nippes

NEU! Vernetzungstreffen: „Willkommenskultur in Köln“

Seit vielen Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Aus diesen Treffen ist so viel entstanden, dass wir auf jeden Fall – unabhängig vom Haushaltsentscheid – im Januar ein ggfs. letztes Vernetzungstreffen anbieten möchten. Weitere Infos folgen!

Save the date:

07.04.2027: Engagementbörse „Engagier dich!“ (geplant)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

13.10.2026, Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Netzwerkveranstaltung: Gemeinsam für Demokratie – Vernetzen, Reflektieren und Debattieren

FEE – Fördern und Erfolge Ernten e. V. und die Kölner VHS laden zu einer Netzwerkveranstaltung im Projekt „Freiheit leben: Gemeinsam Demokratie gestalten“ ein. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Austausch und neue Impulse für Akteur:innen, die sich für Demokratie, Gleichberechtigung und Teilhabe engagieren. Dr. Lale Akgün moderiert die Veranstaltung; Gülden Hennemann gibt einen Impuls zu Frauenrechten in einer vielfältigen Gesellschaft. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

[Mehr Infos.](#)

13.10.2026, Zeit: 16:00 – 19:00 Uhr, Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstr. 3-7, 50733 Köln-Nippes

Mind your Feed – Social Media, aber bewusster (Deutsch/Persisch)

Der Kölner Flüchtlingsrat e. V. bietet einen kostenlosen Workshop auf Deutsch und Persisch für Fachkräfte, Multiplikator:innen und Erwachsene an, die Jugendliche begleiten oder erziehen. Thema sind die digitale Lebenswelt Jugendlicher, ihre Mediennutzung und mentale Gesundheit sowie Mechanismen, mit denen Social-Media-Apps Aufmerksamkeit binden. Vorgestellt werden außerdem Methoden für Gespräche über Medienkonsum. Snacks und Getränke sind inklusive. Eine vorherige Anmeldung bei Anna Thoms ist erforderlich: per [Mail](#) oder unter der Nummer 0175 2082408. [Mehr Infos.](#)

13.10.2026, Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr, Ort: online

NEU! Erzähl doch mal von ...: Bin ich noch ich?

Das digitale ukrainischsprachige Peer-to-Peer-Format „Erzähl doch mal von ... / Розкажи мені про ...“ beschäftigt sich mit der Frage, wie Migration das eigene Selbstbild verändert. Gesprächspartnerin ist die Psychologin, Traumatherapeutin, Familienpsychologin und klinische Supervisorin Olga Skarzhevska. Die Veranstaltung findet online statt; eine Anmeldung ist über die angegebene Plattform möglich. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

13.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Zukunft des Ehrenamts in der Flüchtlingsarbeit

Bei der Veranstaltung soll der Blick auf die Zukunft des Ehrenamts in der Geflüchteten-solidaritätsarbeit gerichtet werden: Welche Themen und Herausforderungen sind durch die geänderten Rahmenbedingungen nach der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) besonders wichtig? Welche Projekte, Aktionen und Schwerpunkte planen Initiativen in der kommenden Zeit? Hinweise auf aktuelle Themen und Fragestellungen können gern vorab per [Mail](#) gesendet werden. Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 11.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos.](#)

13.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Fliehkraft, Turmstr. 3-5, 50733 Köln

Inside Ausländerbehörden – ein kritischer Blick auf die innerbehördliche Abschiebep Praxis

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Vortrag mit Janis Geschke ein. Wie wird eine Abschiebung in Ausländerbehörden konkret organisiert und durchgeführt? Welche weiteren Akteur:innen spielen in dem Prozess eine Rolle? Welchen Weg nimmt eine (oder genauer: welche) Akte? Auf Basis einer einjährigen ethnologischen Feldforschung in verschiedenen Ausländerbehörden in Deutschland wird das deutsche Abschieberegime kartiert und die innerbehördlichen Abläufe erklärt. Ein Fokus liegt auf den Emotionen, abteilungsspezifischen Selbstverständnissen und dem institutionellen Rassismus in der Abschiebearbeit. Anschließend wird es Raum für Diskussion und Austausch geben. Der Raum im 2. OG ist nicht barrierefrei. [Zur Anmeldung.](#)

14.10.2026, Zeit 18:00 Uhr, Ort: die wohn-gemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39, 50674 Köln

Dankesfest für Ehrenamtliche

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums im Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln

lädt gemeinsam mit dem AK 9plus, der Plattform wiku-koeln.de und dem Arbeitskreis Politik der Kölner Willkommensinitiativen herzlich zum jährlichen Dankesfest ein. Mit dem Abend soll das wichtige und wertvolle Engagement für eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft gewürdigt werden. Die Teilnehmenden erwarten leckeres Fingerfood, Getränke und viel Raum für Begegnung und Austausch. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich: [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

14.10.2026, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Kölner VHS-Forum im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Israel & Palästina: Ist Frieden noch möglich?

Pro Peace, AGIAMONDO e. V. und die Kölner VHS laden zu einem Gespräch mit Ghassan Bannoura und Elie Avidor von Combatants for Peace ein. Die beiden berichten über die aktuelle Lage im Westjordanland und darüber, wie Israelis und Palästinenser:innen gemeinsam und gewaltfrei für eine friedliche Zukunft eintreten. Das Gespräch findet auf Englisch mit deutscher Übersetzung statt, anschließend ist ein offener Austausch vorgesehen. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. [Mehr Infos](#).

14.10.2026, Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Motoki, Stammstraße 32, 50823 Köln-Ehrenfeld

Live-Podcast „Grenzenlos Bleiben“ & Live-Musik „Awake to Stay“

Im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ lädt die Seebrücke Köln zu einem Live-Gespräch über Abschiebungen und das Asylsystem ein. Zwei Gäste berichten aus der Praxis und bringen persönliche Perspektiven auf Abschiebungsverfahren und die Erfahrungen Betroffener ein. Im Mittelpunkt stehen die Realitäten hinter den Verfahren und die Frage, was es bedeutet, sich im Alltag in diesen Systemen zurechtzufinden. Im Anschluss klingt der Abend mit der Live-Musik-Performance „Awake to Stay“ aus. [Mehr Infos](#).

15.10.2026, Zeit: ab 17:00 Uhr, Ort: AZ – Autonomes Zentrum, Luxemburger Str. 93, 50939 Köln-Lindenthal

Workshop „Grenzen des Bleibens“

Im interaktiven Workshop „Grenzen des Bleibens – Biografien hinter Flucht, Aufenthalt und Abschiebung“ von agisra e. V. werden anhand realer Biografien Erfahrungen hinter Migration, Asyl und Abschiebung sichtbar. Thematisiert wird, wie Grenzen, Staatsangehörigkeit, Rassismus, Geschlecht und Sexualität zusammenwirken und wie Aufenthaltsrecht und behördliche Entscheidungen Lebenswege prägen können. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Sofra – Queer Migrants e. V. statt und ist Teil der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“. [Mehr Infos](#).

15.10.2026, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Austausch: Bezahlkarte in NRW

Der Flüchtlingsrat NRW e. V. bietet einen kostenfreien Online-Austausch für Menschen mit Vorkenntnissen zur Bezahlkarte für Schutzsuchende an. Im Fokus stehen die Erfahrungen mit Einschränkungen im Alltag, der technischen Umsetzung und dem behördlichen Umgang mit dem Kartensystem. Auch Möglichkeiten zur Unterstützung von Leistungsempfänger:innen werden besprochen. Anmeldung per [Mail](#).

16.10.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online

Webinar: Sicherheitskonzepte in der Bildungsarbeit

Wie lassen sich antisemitismuskritische Bildungsangebote auch in unbekannten Settings sicher gestalten? Das Webinar des Kooperationsverbunds gegen Antisemitismus bietet Fallarbeit und praxisnahe Impulse zu Sicherheitsfragen, Zuständigkeiten und Eskalationswegen. Es richtet sich insbesondere an zivilgesellschaftliche Organisationen und soll die Handlungssicherheit in der Bildungsarbeit stärken. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

16.10.2026, Zeit: ab 15:00 Uhr, Ort: Jama Nyeta, Maarweg 231-233, 50825 Köln

Einweihungsparty bei Jama Nyeta – Neue Räume, neue Begegnungen, neue Perspektiven!

Jama Nyeta lädt nach dem Umzug an den neuen Standort am Maarweg zu einer Einweihungsparty ein. Geplant ist ein entspannter Nachmittag mit westafrikanischem Buffet, Getränken, Musik und Einblicken in die Projekte der Organisation. Interessierte sind eingeladen, die neuen Räume kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Anmeldung ist per [Mail](#) möglich.

16.10.2026, Zeit: ab 17:00 Uhr, Ort: Köln

Demo „Grenzenlos Bleiben“

Die Seebrücke Köln ruft im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ zu einer Demonstration auf. Anlass sind die aktuellen Debatten über Abschiebungen und die Berichterstattung über ausreisepflichtige Menschen in Köln. Die Veranstalter:innen wenden sich gegen die Verknüpfung von Migration, Ausreisepflicht, Kriminalität und Gefahr – sie fordern eine diskriminierungsfreie Stadt sowie ein Bleiberecht für alle. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. [Mehr Infos](#).

16.10.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie Köln, Gürzenichstraße 21 a-c, 50667 Köln

NEU! Spenden und Fördergelder sammeln für Initiativen und Vereine I

Das Initiativenhaus Köln bietet einen Workshop zum Thema Spendenmailing an. Der Referent Alexander Trennheuser, Vorstandsmitglied beim Initiativenhaus, zeigt im ersten Teil der Veranstaltung, wie eine Organisation ihre Geschichte so erzählt, dass sie mögliche Unterstützer:innen anspricht, und wie die Spendenarbeit im Verein aufgebaut werden kann. Nach dem theoretischen Einstieg ins Fundraising folgt ein Praxisteil dazu, wie sich gute Spendenmailings gestalten lassen. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

17.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: agisra e. V., Venloer Str. 415, 50825 Köln-Ehrenfeld

Human Library

Die Seebrücke Köln lädt im Rahmen der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ zur „Human Library“ bei agisra e. V. ein. Dabei erzählen Menschen ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen zu Migration, Asyl, Queerness, Flucht und Abschiebung. In offenen Gesprächen können Besucher:innen zuhören, Fragen stellen und verbreitete Narrative hinterfragen. Die erzählenden „Bücher“ bestimmen selbst, was sie teilen und wo ihre Grenzen liegen. [Mehr Infos](#).

17.10.2026, Zeit: ab 20:00 Uhr, Ort: Assimetric Bar, Venloer Str. 196, 50823 Köln-Ehrenfeld

Soliparty: „Grenzenlos Feiern“

Zum Abschluss der Aktionswoche „Grenzenlos Bleiben“ lädt die Seebrücke Köln zur Soliparty in die Assimetric Bar ein. Geplant ist ein gemeinsamer Abend mit Musik, Drinks, Begegnungen und Tanz. Menschen aus unterschiedlichen Initiativen, Communities und Lebensrealitäten sollen miteinander feiern und ins Gespräch kommen. Mit Spenden am Eingang wird die Arbeit gegen Abschiebungen

unterstützt. Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Aktionswoche. [Mehr Infos](#).

18.10.2026, Zeit: 15:00 – 19:00, Ort: An der Fuhr, 50997 Köln

NEU! Festival: Kölnberg Beats - Multikulti Power live in Meschenich

Zum 3. Mal veranstaltet die Aktion Neue Nachbarn in Zusammenarbeit mit vielen anderen Organisationen das Festival am Kölnberg - mit tollen Bands, Gästen und Talenten! Eintritt ist frei, einfach vorbeigehen. [Mehr Infos zu den Bands, Veranstaltenden und Fördernden gibt es hier](#).

19.10.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur Impulsworkshop-Reihe ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 13. Oktober referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Wenn Hilfe frustriert: Wege zu gesunder Abgrenzung“. [Link zum Teams-Meeting](#).

20.10.2026, Zeit: 16:30 – 18:00, Ort: online

NEU! Erzähl doch mal von ...: Vom Überleben zum Leben

In der ukrainischsprachigen digitalen Gesprächsreihe „Erzähl doch mal von ... / Розкажи мені про ...“ spricht die Psychologin und Traumatherapeutin Olga Skarzhevskaya darüber, wie Menschen sich nach traumatischen Erfahrungen wieder stabilisieren können. Das Peer-to-Peer-Format ermöglicht die Auseinandersetzung mit veränderten Lebenssituationen und Migration. Die Veranstaltung findet online statt; eine Anmeldung ist über die angegebene Plattform möglich. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

20.10.2026, Zeit: ab 18:45 Uhr, Ort: Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln

NEU! Dialogforum Klimawandel & Migration mit Filmvorführung von „Black Water“

Der Kölner Flüchtlingsrat lädt zum Dialogforum über Klimawandel und Flucht sowie Migration und Bleiben ein. Um 18:45 Uhr beginnt der Markt der Möglichkeiten, um 19:30 Uhr folgt der Dokumentarfilm „Black Water“ von Natxo Leuza über Bangladesch. Ab 21:00 Uhr diskutieren Dr. Benjamin Schraven und Layla Islam von NETZ Bangladesch mit dem Publikum. Vorverkaufskarten kosten 5 €, weitere Tickets gibt es am Veranstaltungstag auf Spendenbasis. [Mehr Infos und zum Vorverkauf](#).

21.10.2026, Zeit: 13:00 – 18:00 Uhr, Ort: KEFB, Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum

NEU! Iranische Flüchtlinge und Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt

Im Rahmen seiner Mitglieder:innenversammlung lädt der Flüchtlingsrat NRW e. V. zu zwei öffentlichen Vorträgen ein. Rechtsanwalt Albert Sommerfeld spricht über aktuelle asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen iranischer Geflüchteter. Dr. Anna Wiebke Klie stellt Strategien zur Gewinnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen vor. Alle Interessierten können ohne Mitgliedschaft und ohne Anmeldung teilnehmen. [Mehr Infos](#).

22.10.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667

Köln

NEU! Roma-Poesie: Lesung persönlicher Texte

Teilnehmer:innen des Deutsch- und Alphabetisierungskurses von Rom e. V. stellen eigene Texte über persönliche Hoffnungen, Wünsche und Sorgen vor. Die Autor:innen geben Einblicke in ihre Lebensrealitäten und eröffnen neue Perspektiven. Im Anschluss an die Poesie-Lesung sind die Gäste zum Austausch und zur Reflexion eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Sonderausstellung „return“ im Rautenstrauch-Joest-Museum statt. [Mehr Infos.](#)

26.10.2026, Zeit: 19:00 – 22:30 Uhr, Ort: Alte Feuerwache Köln, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Wat kann isch maache? Ein Abend über Flucht, Abschottung und Möglichkeiten, etwas zu verbessern

Arsch huh, der Kölner Spendenkonvoi und die Ehrenamtskoordination der Alten Feuerwache laden zu einem Abend über die Folgen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems und Handlungsmöglichkeiten ein. Gäste aus Beratung, Forschung und praktischer Flüchtlingsarbeit informieren über aktuelle Entwicklungen, danach wird diskutiert, wie aus Ohnmacht Handlung entstehen kann. Musik kommt von Amouri, syrischer Sänger und Rapper. Die Tickets kosten 5, 12 oder 15 Euro; kostenlose Tickets sind ebenfalls erhältlich. [Mehr Infos.](#)

27.10.2026, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: online

Webinar: Digitale Sicherheit und Resilienz stärken

Das Webinar des Kooperationsverbunds gegen Antisemitismus richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen und vermittelt Grundlagen zu aktuellen Cyberrisiken und wirksamen Schutzmaßnahmen. Anhand konkreter Beispiele geht es unter anderem um Phishing, Social Engineering, DDoS und Doxing sowie darum, wie Einzelne und Organisationen ihre digitale Resilienz stärken können. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

27.10.2026, Zeit: 16:30 – 18:00 Uhr, Ort: online

NEU! Erzähl doch mal von ...: Zwischen den Kulturen leben

Das ukrainischsprachige digitale Peer-to-Peer-Format „Erzähl doch mal von ... / Розкажи мені про ...“ lädt zum Gespräch über das Leben zwischen verschiedenen Kulturen ein. Im Mittelpunkt stehen Anpassung, persönliche Grenzen und die Suche nach dem eigenen Platz. Mit dabei ist die Psychologin, Familienpsychologin und Traumatherapeutin Olga Skarzhevska. [Mehr Infos und zur Anmeldung.](#)

27.10.2026, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Bildungsteilhabe von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen

Der Schulbesuch stellt einen wichtigen Schritt für die Bildungsteilhabe und Integration von schutzsuchenden Kindern und Jugendlichen dar. In der Praxis bestehen jedoch verschiedene Hürden beim Zugang zum regulären Bildungssystem. Diese Herausforderungen sollen gemeinsam betrachtet werden: Wie gestaltet sich die Zuweisung von Familien mit schulpflichtigen Kindern in die Kommunen aufgrund der Neuregelung im Rahmen der GEAS-Reform ab dem Schuljahr 2026/2027? Welche Überbrückungs- und Vorbereitungsangebote, einschließlich Sprachkurse, werden durchgeführt? Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e. V. Anmeldung bis zum 25.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos.](#)

29.10.2026, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

NEU! Online-Input und Austausch: Identitätsklärung

Der Flüchtlingsrat NRW e. V. bietet einen kostenfreien Online-Termin ohne vorausgesetzte Vorkenntnisse an: Nach einer kurzen Einführung in die Themen Identitätsklärung und gesetzliche Mitwirkungspflichten werden Praxiserfahrungen ausgetauscht, etwa zur Beschaffung von Identitätsnachweisen und zu behördlichen Erwartungen. Anmeldung bis zum 27.10.2026 per [Mail](#). [Mehr Infos.](#)

03.11.2026, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: FORUM Tunisstraße, Tunisstr. 4, 50667 Köln (Saal Erdgeschoss)

Engagiert für Geflüchtete in Köln: Aktuelles zur GEAS-Reform – was sich für Betroffene ändert und wie Ehrenamtliche unterstützen können

Die Reform des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ (GEAS) greift seit Juni 2026 auch in Deutschland und wird nach und nach umgesetzt. EU-weit sollen einheitliche Standards geschaffen und die irreguläre Migration vermindert werden. Dabei werden die Rechte von Schutzsuchenden in Deutschland immens eingeschränkt. Abschiebungen werden drastisch beschleunigt, rechtliche Schritte dagegen sind kaum mehr möglich. In der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der GEAS-Umsetzung in Deutschland informiert und es werden praxisnahe Handlungstipps für ehrenamtliche Unterstützer:innen gegeben. Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln. [Mehr Infos.](#)

06.11.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie Köln, Gürzenichstraße 21 a-c, 50667 Köln

NEU! Anerkennungskultur im Verein

Das Initiativenhaus Köln bietet einen Workshop über den wertschätzenden Umgang mit freiwillig Engagierten an: Behandelt werden darin verschiedene Formen der Anerkennung, die langfristige Bindung sowie Übergänge und Wissensmanagement. Anhand von Praxisbeispielen können Teilnehmende überlegen, welche Möglichkeiten am besten zu ihrer eigenen Organisation passen. [Mehr Infos.](#)

07.11.2026 / 14.11.2026 / 17.11.2026 / 24.11.2026 / 28.11.2026, unterschiedliche Zeiten, Ort: Caritas-Geschäftsstelle, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Workshopreihe: „Arbeiten in Deutschland – Anstellung oder eigenes Business?“

Die Workshop-Reihe will Geflüchteten und Zugewanderten helfen, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen und finanziell unabhängig zu werden. Gemeinsam werden wichtige arbeitsrelevante Fragen geklärt: „Welcher Weg passt zu mir? Was muss ich unbedingt beachten? Wo bekomme ich Unterstützung? Welche Steuern werden gezahlt und welche Versicherungen sind nötig? Die Reihe richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte sowie an Ehrenamtliche, die diese unterstützen. Veranstalter: „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. Die Teilnahme ist kostenfrei, Deutschkenntnisse auf B2-Niveau sind erforderlich. Anmeldung bitte per [Mail](#). Fragen beantworten Andrea Lauer, Tel. 0152 01505355, Uli Thomas, Tel. 0178 9094825 und Mesut Mutlu, Tel. 0173 8797238. [Mehr Infos.](#)

09.11.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Köln, Nähe Friesenplatz

NEU! Engagement schützen: Umgang mit Anfeindungen, verzerrter Berichterstattung und demokratiefeindlichen Angriffen

Wie können Willkommensinitiativen und Vereine mit einseitiger Berichterstattung, rassistischen

Anfeindungen und demokratiefeindlichen Angriffen umgehen? Anhand eines aktuellen Beispiels möchten wir gemeinsam überlegen, was in einer solchen Situation hilfreich ist und welche Schutzmöglichkeiten es gibt: Ossi Helling, Vorstandsmitglied des Rom e. V., wird berichten, wie der Verein nach mehreren diskreditierenden Zeitungsberichten mit dem darauffolgenden Shitstorm umging. Zudem stellen die Kölner Freiwilligen Agentur und die PfD Köln ihr eigenes Schutzkonzept und Materialien vor. Ziel des Workshops ist es, zu sensibilisieren, die eigene Handlungssicherheit zu stärken und die Vernetzung untereinander auszubauen. Initiativen, die ein eigenes Schutzkonzept erstellen möchten, können im Nachgang bei dem Prozess begleitet werden. Eine Veranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur – Forum für Willkommenskultur in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie Köln. [Zur Anmeldung](#).

09.11.2026, Zeit: 13:00 – 16:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Menschenhandel im Kontext des GEAS

Die Fortbildung behandelt die Identifizierung und Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel im Asyl- und Aufnahmekontext. Im Mittelpunkt stehen besondere Schutzbedarfe, Auswirkungen der GEAS-Reform sowie rechtliche und sozialarbeiterische Handlungsmöglichkeiten. Mit Sophia Härtel (KOK e. V.) und Maja Mulanović (agisra e. V.). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

10.11.2026, Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr, Ort: online

Expert:innengespräch: Juristische Angriffe – Gegenrechtsschutz

Abmahnungen, Auseinandersetzungen um Gemeinnützigkeit, Fördermittel oder das Neutralitätsgebot können Organisationen verunsichern und demokratisches Engagement erschweren. Rechtsanwalt Jannik Jaschinski erläutert, welche juristischen Angriffe drohen und wie Organisationen darauf reagieren können. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene unter anderem durch die Vermittlung anwaltlicher Hilfe. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln. [Mehr Infos](#).

10.11.2026, Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Impulsworkshop: Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun

Das Team Mentale Gesundheit der Malteser Werke lädt zur Impulsworkshop-Reihe ein, die grundlegendes Wissen und praktische Strategien für mehr Sicherheit im Umgang mit Belastungen im Arbeits- und Engagementalltag bietet. Gemeinsam soll ein Raum für Inspiration, Austausch und neue Perspektiven geschaffen werden. Die Impulse bieten praxisnahes Wissen und Tipps zu verschiedenen aktuellen Themen. Am 10. November referiert Matthias Freund von IPSO (International Psychosocial Organisation) zum Thema „Warum wir Dinge tun, die uns nicht guttun“. [Link zum Teams-Meeting](#).

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

GEAS – Gesundheit und psychosoziale Versorgung

Wie wirken sich die Änderungen durch die GEAS-Reform auf die psychische Gesundheit geflüchteter Menschen und den Zugang zu psychosozialer Versorgung aus? Die Fortbildung nimmt Belastungen, Unterstützungsbedarfe und Fragen der Versorgungspraxis in den Blick. Mit Anikó Zeisler und Katharina Kohlbrenner (Bundesverband der psychosozialen Zentren). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

12.11.2026 – 15.11.2026, Ort: Berlin

Multiplikator:innenseminar: Aktion Zukunft

Der One Future e. V. organisiert das Multiplikator:innenseminar „Aktion Zukunft“. Das vollfinanzierte Seminar richtet sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich für ein tolerantes und demokratisches Miteinander engagieren möchten. Es bietet den notwendigen Raum und die erforderliche Unterstützung, um ein eigenes Projekt zu gründen oder Führungsverantwortung in einer bestehenden Organisation einzunehmen. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eigene Projekte initiieren, sich ehrenamtlich in bestehende Initiativen einbringen und/oder Leitungsaufgaben übernehmen. Hierbei unterstützt One Future e. V. die Teilnehmenden mit einer Mentoringphase für ein Jahr sowie mit einer Follow-up-Projektfinanzierung. [Mehr Infos](#).

12.11.2026, Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr, Ort: Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Miteinander entscheiden, Konflikte aushalten – Erste Schritte mit der Methode Betzavta

Der Workshop führt praktisch in Betzavta ein, einen erfahrungsorientierten Ansatz für demokratisches Miteinander. Übungen zu Chancengerechtigkeit, Gleichwertigkeit, Teilhabe, Macht und Konflikten helfen, eigene Muster zu erkennen und neue Handlungsmöglichkeiten auszuprobieren. Geleitet wird der Workshop von Jinan Dib. Veranstalter sind ada rubicon, mehrere Antidiskriminierungsstellen der Caritas und das Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung an sailja.schallenberg@caritas-koeln.de. Der Raum im 2. OG ist nicht barrierefrei.

13.11.2026, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Initiativenhaus für Menschenrechte und Demokratie Köln, Gürzenichstraße 21 a-c, 50667 Köln

NEU! Spenden und Fördergelder sammeln für Initiativen und Vereine II

In dem zweiten Workshop des Initiativenhauses Köln geht es darum, erfolgreiche Förderanträge zu stellen und Projektideen nachvollziehbar darzustellen. Die Teilnehmenden befassen sich mit Erwartungen von Fördermittelgeber:innen, realistischen Finanzplänen, Förderauflagen sowie der Organisation von Abrechnung und Belegen. Referentin ist Marie Lehnert. [Mehr Infos](#).

17.11.2026, Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

NEU! Austausch mit der Polizei Köln

Die Partnerschaft für Demokratie Köln lädt zum Austausch mit der Polizei Köln ein. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit beim Schutz von Veranstaltungen, Gebäuden und gefährdeten Personen. An dem Gespräch nehmen unter anderem Kontaktbeamte:innen und eine Opferberatung teil. Auch Bedenken von NGOs angesichts diskriminierender Erfahrungen können angesprochen werden. Der Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben. [Mehr Infos](#).

17.11.2026, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Umgang mit Abschiebungen – Austausch zwischen Ausländeramt und Zivilgesellschaft

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Einblick in die Abschiebep Praxis der Stadt Köln mit anschließender Möglichkeit zum Austausch ein. Referentin ist Kathrin Burghardt, Abteilungsleiterin im Ausländeramt der Stadt Köln. Die Veranstaltung findet im FliehKraft statt; der Raum liegt im 2. Obergeschoss und ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich; die Möglichkeit zur Anmeldung wird noch veröffentlicht. [Mehr Infos](#).

20.11.2026, Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr, Ort: Köln-Neumarkt

NEU! WelcomeWalk-Quizabend: Gemeinsam rätseln und voneinander lernen

Wie gut kennt ihr euch mit Engagement, Migration und Zusammenleben aus? Beim WelcomeWalk-Quizabend raten wir gemeinsam, tauschen uns aus und haben Spaß. Die Fragen drehen sich um die Themen Ehrenamt, Flucht und darum, was wir gemeinsam bewegen können. Das Besondere: Menschen mit und ohne Fluchterfahrung bilden zusammen ein Quiz-Team. Je zwei Personen spielen zusammen. So kommt ihr leicht ins Gespräch, lernt euch kennen und erlebt den Abend zusammen. Alle, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend und neue Begegnungen haben, sind herzlich eingeladen. Vielleicht gibt es auch die eine oder andere überraschende Antwort. Eine Veranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur e. V. in Kooperation mit der Kölner VHS. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. [Zur Anmeldung](#).

21.11.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 3

Modul 3 der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen befasst sich mit Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation im Kontext Schule. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die vier Module der Reihe sind inhaltlich eigenständig und können einzeln gebucht werden; empfohlen wird die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

24.11.2026, Zeit: 09:00 – 12:00 Uhr, Ort: online (Zoom)

Geschlechtsspezifische Fluchtgründe im Kontext des GEAS

Die Fortbildung führt in die verschiedenen Formen geschlechtsspezifischer Verfolgung ein und beleuchtet Fragen, die sich durch die GEAS-Reform für Asylverfahren und Beratung ergeben. Auch Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis werden besprochen. Mit Hannah Sommer und Maggie Friedl (Bundesverband der psychosozialen Zentren). Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr Infos und zur Anmeldung](#).

25.11.2026, Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr, Ort: online

Online-Fachtagung: Zwischen Ohnmacht und Verantwortung – Professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht

Refugio München transfer lädt zu einer Online-Fachtagung über professionelles Handeln in krisenhaften Zeiten von Migration und Flucht ein. Impulse zu Krisenintervention werden mit Beiträgen zu kritischer Sozialer Arbeit, Selbstfürsorge und Handlungsfähigkeit verbunden. Hinzu kommen internationale Perspektiven aus der Begleitung geflüchteter Menschen. Eine virtuelle Podiumsdiskussion bündelt Erfahrungen aus Praxis und Zivilgesellschaft. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte und Interessierte. Teilnahmegebühr: 65 €. [Mehr Infos](#).

26.11.2026, Zeit: 10:00 Uhr, Ort: Bürgergemeinschaft Rathenauplatz, Rathenauplatz 30, 50674 Köln

Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“

Beim nächsten Treffen der Gruppe „Wohnen und Umzug“ kommen Vertreter:innen des Wohnungsamts, des Auszugsmanagements von DRK Köln und Kölner Flüchtlingsrat sowie ehrenamtlich Engagierte zusammen, die Geflüchtete bei der Wohnungssuche und beim Umzug unterstützen. Das Treffen dient dem Austausch zu aktuellen Fragen rund um die Wohnungssuche,

dem Auszug aus städtischen Unterkünften und zu den Unterstützungsmöglichkeiten durch das Ehrenamt. [Mehr Infos.](#)

27.11.2026, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr, Ort: online

Web-Seminar: Psyche und Rassismus

Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Das Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW beleuchtet unter anderem Rassismus als Stresserleben und die körperlichen Auswirkungen von Stress. Darüber hinaus setzt sich die Veranstaltung kritisch mit der psychologischen Versorgung innerhalb rassistischer Strukturen auseinander. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Austausch, Fragen und Diskussion vorgesehen. Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten stellt die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW bereit. [Mehr Infos.](#)

03.12.2026, Zeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Parolen-Paroli: Argumentationstraining gegen Vorurteile und Demokratiefeindlichkeit

Ein diskriminierender Spruch fällt – und eine passende Antwort findet sich erst viel später. Im Training werden rechtspopulistische Aussagen und typische Gesprächsverläufe betrachtet. Die Teilnehmenden klären, wo demokratische Kontroversen enden und Angriffe auf Vielfalt, Rechte und Menschenwürde beginnen. In Übungen erproben sie Strategien, um Behauptungen zu hinterfragen, Grenzen zu setzen und Gespräche souverän zu führen. Der Workshop bietet keine Patentrezepte, stärkt aber Haltung, Reaktionsfähigkeit und Mut zum Widerspruch. Veranstalter:innen: Kölner VHS, Partnerschaften für Demokratie Köln, Amnesty International Köln und Initiative Menschenrechtsstadt Köln. [Mehr Infos.](#)

08.12.2026, Zeit: 18:00 - 21:00 Uhr, Ort: FliehKraft, Turmstraße 3-5, 50733 Köln-Nippes

Aktuelle Themen im Asyl- und Aufenthaltsrecht, Umsetzung des GEAS in NRW, Ausblick auf 2027

Das Forum für Willkommenskultur lädt zu einem Abend mit Rechtsanwalt Jens Dieckmann ein. Thema sind aktuelle asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen, die Umsetzung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in Nordrhein-Westfalen und der Ausblick auf 2027. Die Veranstaltung findet im 2. Obergeschoss des FliehKraft statt und ist nicht barrierefrei. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich; der Anmeldelink wird noch veröffentlicht werden. [Mehr Infos](#)

10.12.2026, Zeit: 12:00 – 14:00 Uhr, Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Expert:innengespräch: Extrem rechte Akteure in Köln

Welche extrem rechten Akteur:innen sind in Köln und Umgebung aktiv, wie lassen sich ihre Aktivitäten einordnen? Zwei Mitarbeiter:innen der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Köln geben einen Überblick über aktuelle Strukturen und Entwicklungen. Grundlage sind die langjährige Beratungspraxis sowie die Analyse und das Monitoring rechtsextremer Aktivitäten. Veranstalter ist die Partnerschaft für Demokratie Köln im Rahmen ihrer Reihe zu Schutzkonzepten. Der Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung bekanntgegeben. [Mehr Infos.](#)

11.12.2026 – 13.12.2026, Zeit: 17:00 – 13:00 Uhr, Ort: Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte

Asylpolitisches Forum 2026

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen veranstaltet das jährliche Asylpolitische Forum. Fachleute aus Politik, Verwaltung und

Nichtregierungsorganisationen kommen zu aktuellen Fragen des Geflüchteten-schutzes in Nordrhein-Westfalen, Deutschland und Europa miteinander ins Gespräch. Die Tagung wird von Pfarrer Helge Hohmann geleitet. Die Teilnahme kostet 290 € einschließlich Übernachtung und Frühstück; Ehrenamtliche zahlen 145 €. [Mehr Infos](#).

12.12.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln, genaue Adresse nach Anmeldung

Deutsch-arabische Schulung für Elternlots:innen – Modul 4

Zum Abschluss der deutsch-arabischen Schulungsreihe für Elternlots:innen geht es in Modul 4 um die Frage, wie Eltern sich innerhalb und außerhalb der Schule engagieren können. Die Schulung findet in Präsenz und auf Deutsch (Sprachniveau B1) statt; zentrale Inhalte werden zusammenfassend auf Deutsch-Arabisch und Arabisch-Deutsch übersetzt. Die Module können einzeln gebucht werden; optimal ist die Teilnahme an allen vier Terminen. Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung und mit einer Anmeldebestätigung möglich. [Mehr Infos](#).

UNTERSTÜTZUNG

Stiftung „Bingo! Ehrenamtsstiftung NRW“

Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Organisationen bei der Umsetzung ehrenamtlicher Projekte in Nordrhein-Westfalen. Gefördert werden Vorhaben, die freiwilliges Engagement ermöglichen, verbessern oder sichtbarer machen – etwa in den Bereichen Integration, Sport, Nachbarschaft oder Bevölkerungsschutz. Die Fördersumme liegt zwischen 1.000 und 5.000 Euro. [Mehr Infos](#).

FREIWILLIGE GESUCHT

04.12.2026, Zeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr / 05.12.2026, Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Südstadt

NEU! Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT – Kölner Kinder-Patenschaften“

Das Projekt KöKiPat (Kölner Kinder Patenschaften) vermittelt Patenschaften zwischen Menschen aus Köln und Grundschulkindern mit Fluchthintergrund. Während der einjährigen Patenschaft ist vieles möglich: gemeinsam die Stadt erkunden, Fahrrad fahren, Bücher lesen, auf dem Spielplatz klettern, spielerisch Deutsch lernen und so weiter. Hauptsache, es macht beiden Spaß und ist mit den Eltern abgestimmt. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung [per Mail](#). Ein Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrats. [Mehr Infos](#).

23.01.2027, Zeit: 09:30 – 16:00 Uhr, Ort: online

NEU! Einstiegsworkshop: ehrenamtliches Dolmetschen für Geflüchtete

Das Forum für Willkommenskultur sucht zweisprachige Menschen, die punktuell für Geflüchtete dolmetschen wollen. Im Einstiegsworkshop erhalten die Teilnehmenden Tipps für herausfordernde Sprachmittlungssituationen. Nach der Qualifizierung werden die Freiwilligen in das Projekt „Babellos“ aufgenommen und dolmetschen bei Arzt- oder Beratungsterminen. Teilnehmen können alle, die Deutsch und eine zweite Sprache wie z. B. Ukrainisch, Russisch, Arabisch, Farsi oder Serbisch ab B2-Niveau sprechen und Geflüchtete punktuell unterstützen möchten. [Anmeldung per Mail](#) und [mehr](#)

[Infos.](#)

Ehrenamtliche Unterstützung beim Deutschlernen in Köln-Sülz gesucht

Für eine Frau in Köln-Sülz wird eine geduldige und herzliche Person gesucht, idealerweise eine Frau, die sie einmal pro Woche oder alle zwei Wochen beim alltagsnahen Deutschlernen für Anfängerinnen unterstützt. Die Treffen finden bei ihr zu Hause statt; die Wohnung ist zentral gelegen und gut erreichbar. Sprachdidaktische Vorkenntnisse sind nicht nötig, Sorani-Kenntnisse willkommen. Das erste Kennenlernen begleitet die Betreuerin des ambulant betreuten Wohnens. Kontakt: per [Mail](#) oder unter der Nummer 0157 53123560.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Erst-Orientierungskurs für queere Geflüchtete

Der Malteser Hilfsdienst e. V. bietet einen kostenlosen Deutsch- und Erst-Orientierungskurs für queere Schutzsuchende und Zugewanderte aller Herkunftsländer an. Vermittelt werden Deutschkenntnisse auf Niveau A1/A2 und Alltagswissen für das Leben in Deutschland. Der Kurs findet montags bis freitags von 09:00 bis 13:30 Uhr im Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstraße 3–7, 50733 Köln, statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich, es sind noch Plätze frei. Kontakt: Haifaa Baagil, Telefon: 0176 6311 8880. [Mehr Infos.](#)

Sieben Alpha-Experten-Schulen in Köln

Seit dem Schuljahr 2026/27 gibt es in Köln sieben Alpha-Experten-Schulen für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, die noch nicht in lateinischer Schrift alphabetisiert sind. Die Schulen verfügen über qualifiziertes Fachpersonal und geeignete Strukturen für die Erstalphabetisierung und anschließende Deutschförderung. Nach Erreichen von A1 können die Schüler:innen an der Schule in einer Vorbereitungsklasse bis B1 weiterlernen; anschließend erfolgt die Zuordnung zu einem Bildungsgang. Fragen beantwortet das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln. [Mehr Infos.](#)

IAB-Forum (Online-Magazin): Der Job-Turbo hat die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten deutlich beschleunigt (Stand (09/2026))

Der Job-Turbo sollte Geflüchtete nach Abschluss ihrer Integrationskurse schneller in Arbeit bringen. Eine Evaluation auf Basis von Statistikdaten der Bundesagentur für Arbeit zeigt nun: Die intensivere Betreuung durch die Jobcenter erhöhte den Übergang in Beschäftigung deutlich. [Zum Beitrag.](#)

Informationen für Geflüchtete aus Syrien in drei Sprachen (Stand: 09/2026)

Die Broschüre richtet sich an Geflüchtete aus Syrien und erläutert, welche Folgen die aktuelle Rückkehrdebatte für unterschiedliche Schutz- und Aufenthaltsstatus haben kann. Es wird gezeigt, wer tatsächlich von Rückkehr oder einem Widerruf des Schutzstatus betroffen sein könnte und welche Möglichkeiten es für einen dauerhaften Verbleib in Deutschland gibt. [Zum Download.](#)

Arbeitshilfe: Mitwirkungspflichten von Geduldeten bei der Identitätsklärung (Stand: 09/2026)

Die Arbeitshilfe des Flüchtlingsrats NRW erklärt, welche Mitwirkungspflichten Geduldete bei der Klärung ihrer Identität haben und welche Nachweise dafür in Frage kommen. Sie erläutert außerdem, welche Anforderungen Ausländerbehörden stellen dürfen, wo die Grenzen der Zumutbarkeit liegen

und warum eine sorgfältige Dokumentation der eigenen Bemühungen wichtig ist. [Zum Download](#).

100 Tage GEAS: PRO ASYL zieht erste Bilanz

PRO ASYL zieht nach 100 Tagen Anwendung der GEAS-Reform in Deutschland eine erste Bilanz: Der Verband kritisiert insbesondere beschleunigte Verfahren, Einschränkungen beim Rechtsschutz und die aus seiner Sicht unzureichende Berücksichtigung besonderer Schutzbedarfe. Das Papier beleuchtet unter anderem die neuen Grenzverfahren und die verschärften Dublin-Regelungen. [Mehr Infos und zum Download](#).

Prüfbericht zur Liste Coesfeld abgeschlossen

Die Stadt Köln hat ihre interne Prüfung der Abläufe im Ausländeramt im Zusammenhang mit der sogenannten Coesfelder Liste und dem Kölner Bleiberechtsprogramm abgeschlossen. Laut Prüfbericht gibt es keine systemische Fehlsteuerung oder grundsätzliche Verweigerungshaltung; zugleich benennt die Stadt deutlichen Handlungsbedarf bei Kommunikation, Aktenführung, Dienstanweisungen und einzelnen Fällen. Das Bleiberechtsprogramm wird im Bericht grundsätzlich als rechtlich zulässig bewertet; angekündigt sind jedoch Nachsteuerungen und weitere Prüfungen. [Mehr Infos](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer [Website](#).

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWillIGE

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr

WiRo-Ehrenamtler-Treffen

Willkommen in Rondorf steht für ein nachbarschaftliches Miteinander von Geflüchteten und Alteingesessenen in Köln-Rondorf, Hochkirchen und Hönningen. Der Termin bietet Gelegenheit zum Informationsaustausch rund um die Betreuung von Geflüchteten und richtet sich ebenso an WiRo-Ehrenamtler wie an alle Interessierten. Wer vorbeikommen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0178/5195601 melden, um den Treffpunkt zu erfahren. [Mehr Infos](#).

Jeden 1. Freitag im Monat, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Café mit1ander – Le café des bénévoles

Ein Treffpunkt für alle, die ehrenamtlich aktiv sind oder es werden möchten. Hier gibt es Raum zum Austausch, zur Vernetzung und zur Ideenentwicklung – bei gemütlichem Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung des Bürgerzentrums Ehrenfeld e.V.

Jeden Montag, Zeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Ort: Villa AWO, Walther-Rathenau-Str. 9, 50996 Köln-Rodenkirchen

Offene Sprechstunde des Projekts „Chancenpatenschaften“

Beim Projekt „Chancenpatenschaften“ geht es darum, gemeinsam zu wachsen: Gemeinsam lesen, gemeinsam lernen, gemeinsam neue Wege beschreiten. Wer Spaß am gemeinsamen Lernen hat und Teil einer Patenschaft werden will, kann sich gern in der offenen Sprechstunde informieren. Fragen können zudem [per Mail](#) oder unter 0178 1463 796 gestellt werden. Ein Projekt der AWO Köln.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von „Willkommen in der Moselstraße“, treffen sich die Kölner Fahrradwerkstätten vierteljährlich, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und an der gemeinsamen Interessenvertretung zu arbeiten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich zu den Treffen eingeladen. [Mehr Infos](#) zu den beteiligten Fahrradwerkstätten, Kontaktaufnahme [per Mail](#).

Alle zwei Monate am 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: online (Microsoft Teams)

Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Alle zwei Monate laden die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Köln alle Engagierten zu einer Online-Infoveranstaltung ein; Inhalte sind arbeitsmarktrelevante Themen für Geflüchtete ([zum Flyer](#)). Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Fragen können vorab [per Mail](#) oder via Kontaktformular auf der [Website](#) gestellt werden. [Microsoft Teams Besprechung](#).

I.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder online (s. jeweils Einladung)

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie mit der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren, und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. AK Politik-Treffen in 2026 am: 13.08., 17.9., 15.10., 19.11., 17.12.2026.

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung erfolgt NRW- und bundesweit. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung [per Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen. Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr; jeden letzten Samstag im Monat, Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr; jeden 2. und 3. Dienstag im Monat mit Termin, Ort: NeuLand e. V., Koblenzer Str. 13, 50968 Köln

Angebote der Faradgang Köln e. V.

Die Faradgang Köln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten, um Fahrräder instand zu setzen und kostengünstig an Bedürftige abzugeben. Jeden 1. Dienstag im Monat öffnet die Selbsthilfewerkstatt von 15:00 bis 19:00 Uhr für alle, um das eigene Rad zu reparieren (spendenbasiert). Jeden 2. und 3. Dienstag im Monat werden Schraubertage mit einem festen Termin veranstaltet. Sie richten sich an bedürftige Menschen, die noch kein Fahrrad besitzen. Außerdem findet jeden letzten Samstag im Monat von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein offener Schraubertag ohne Termin statt. Das Fahrrad wird gemeinsam ausgesucht und repariert. Ein Fahrrad kostet zwischen 20 und 60 €. Es werden auch Flinta-Only-Termine (ohne CIS-Männer) angeboten. Termine bitte per [Mail](#) vereinbaren. Mehr [Infos](#).

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Julia Götzl, Gabi Klein, Jasmin Krohn, Kirsten Schmidt, Carolin Schmitz, Joel dos Santos und Andrea van Hasselt

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#) und wird gefördert durch die Stadt Köln.

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de / [willkommenskultur kfa](#)

Weitere Informationen für die Geflüchtetenarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).